

## Häufige Krankheiten der Prostata

### Prostataentzündung (Prostatitis)

Prostatitis ist eine eitrige, meist fieberhafte Erkrankung, die in der Regel durch Bakterien ausgelöst wird. Sie lässt sich gut behandeln. Unbehandelt kann sie jedoch chronisch werden und zu Folgeerkrankungen führen. In der Regel ist der Betroffene vorher an einem Harnwegsinfekt erkrankt, bei dem Bakterien über die Harnröhre oder über das Blut zur Prostata gelangt sind. Neben Bakterien können für die Entzündung auch Pilze oder andere Erreger verantwortlich sein.

### Gutartige Prostatavergrößerung (Benigne Prostatahyperplasie, BPH)

Im Alter von 50 Jahren sind circa 50 % aller Männer von der BPH betroffen, die zu Schwierigkeiten beim Wasserlassen führen kann. Die Ursache ist nicht völlig geklärt. Neben dem Alter wird den männlichen Geschlechtshormonen ein erheblicher Einfluss zugeschrieben.

Rechtzeitig erkannt, kann eine langfristige Behandlung mit Medikamenten erfolgen, ohne dass eine Operation durchgeführt werden muss.

Diese medikamentöse Behandlung hat zum Ziel, einerseits die Beschwerden abzustellen und andererseits den Folgeerkrankungen vorzubeugen.

### Prostatakrebs (Prostatakarzinom)

Prostatakrebs ist eine bösartige Tumorerkrankung der Prostata und mit 25,4 % die häufigste Krebserkrankung beim Mann. Bei den tödlichen Krebserkrankungen steht er mit 10,1 % an dritter Stelle nach Lungen- und Darmkrebs. Das Prostatakarzinom wird leider oft erst spät erkannt, denn in seinem frühen Stadium verursacht er meist keine Symptome. Mit zunehmendem Alter tritt er immer häufiger auf. Bis 40 Jahren noch eine absolute Rarität, treten ca. 10 % der Fälle zwischen dem 41. und 59. Lebensjahr auf. Danach nehmen die Erkrankungen drastisch zu.

Je älter der Patient ist, desto größer ist jedoch die Chance, nicht am Prostatakrebs zu sterben. Denn im fortgeschrittenen Alter geht die Zellteilung immer langsamer vor sich, das gilt auch für die Krebszellen. Durch Obduktionen weiß man, dass bis zu 80 % der über 70-jährigen ein verborgenes (latentes) Prostatakarzinom hatten, ohne dass dies die Todesursache war.

**Ich doch nicht!  
Das nächste Mal!  
Keine Zeit!**

- ✓ Nur 15 % der Männer gehen zur Prostata-Vorsorge!  
Das ist eine erschreckend geringe Zahl.
- ✓ **Ab sofort gibt es keine Ausreden mehr!**
- ✓ **Jährlich ab dem 45. Lebensjahr:**  
Prostata-Schnelltest Heumann zum Nachweis des Prostata-spezifischen Antigens (PSA) im Blut – denn ein erhöhter PSA-Wert von mehr als 4 ng/ml PSA im Blut gibt Rückschlüsse auf z. B.:
  - Prostataentzündung
  - Gutartige Prostatavergrößerung
  - Prostatakarzinom
- ✓  **Tipp: Ab dem 45. Lebensjahr haben gesetzlich Versicherte jährlich Anspruch auf eine digital-rektale Tastuntersuchung!**
- ✓  **Bitte suchen Sie bei längerfristigen unbekanntem Beschwerden Ihren Arzt auf!**

**HEUMANN**  
Patientenbroschüre

# Prostata-Vorsorge

*Jährlich ab dem 45. Lebensjahr!*



Diese Patientenbroschüre haben Sie erhalten von:

Stempel

# 10-Minuten-Schnelltest mit nur 1 Tropfen Blut!

Die Prostata (Vorsteherdrüse) ist ein kastaniengroßes Drüsenorgan und befindet sich im Unterleib unter der Blase, umgibt den Harnröhrenausgang und spielt eine wichtige Rolle bei der Spermproduktion. Bei jedem Mann sondert die Prostata das Prostata-spezifische Antigen (PSA) ab, ein Eiweiß, das die Prostata während der Ejakulation der Samenflüssigkeit untermischt.

Der PSA-Wert gibt Informationen über den physiologischen Zustand der Prostata. Erhöhungen über den Grenzwert von 4 ng/ml PSA im Blut können auf z. B. gutartige Vergrößerung, Entzündungen aber auch Krebs hinweisen. Der Prostata-Schnelltest Heumann gibt eine Aussage darüber, ob der Grenzwert unter- oder überschritten wurde. Der PSA-Wert sollte bei allen Männern über 45 Jahren mindestens einmal jährlich bestimmt werden.

Denn generell gilt: Je früher eine eventuelle Krankheit erkannt wird, desto besser sind die Heilungsaussichten!

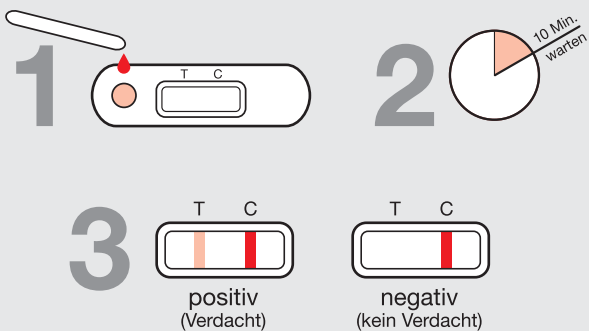
Ein erhöhter PSA-Wert\* im Blut gibt Rückschlüsse auf:

- Prostataentzündung
- Gutartige Prostatavergrößerung
- Prostatakarzinom

\*Grenzwert > 4 ng/ml PSA



## 10-Minuten-Schnelltest für zu Hause



# Prostata O.K.?

## Prostata-Schnelltest Heumann

| Zum Nachweis des Prostata-spezifischen Antigens (PSA) im Blut

| 10-Minuten-Schnelltest für zu Hause

NEU

**Einschränkungen**

Einschränkungen	Warten bis zum Test
Radfahren/Ergometrie	24 Stunden
Geschlechtsverkehr, Ejakulation (Samenerguss)	24 Stunden
Prostatamassage	2 - 3 Tage
TRUS (Ultraschall)	2 - 3 Tage
Zystoskopie (Harnröhren-/Blasenspiegelung)	1 Woche
TUR-P/Biopsie (transurethrale Resektion der Prostata)	4 - 6 Wochen

**Zeichenerklärung:**

- ☐ Chagrinzeichnung vornehmlich bis Lagerung bei nur zum Einmalgebrauch im Video-Diagnostikum
- ☐ Gebrauchsanleitung beachten
- ☐ Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Europäischen Richtlinie 90/271/CE (IVD).

CE 0459  
REF 80041 - 04/2009

Hersteller:  
VEDA LAB  
"JAI" de Lombardie,  
Rue de l'Espérance,  
Cedex 89 181  
FR-61004 Alençon Cedex

**TEST-AUSWERTUNG**

**Positiv = Verdacht**  
Zwei farbige Linien erscheinen im Ergebnisfenster an den Markierungen T und C. Eine Linie bei T bedeutet, dass der Prostata-spezifische Antigenwert höher ist als die Norm. Sie sollten einen Arzt aufsuchen.

**Negativ = kein Verdacht**  
Nur eine farbige Linie erscheint an der Markierung C. Dieses Ergebnis bedeutet, dass der Prostata-spezifische Antigenwert normal ist.

**Ungültiges Ergebnis**  
Es erscheint keinerlei Linie. In diesem Fall ist es nicht möglich, den Test auszuwerten. Es wird empfohlen, den Test zu wiederholen.

**Ungültiges Ergebnis**  
Es erscheint nur eine farbige Linie bei der Markierung T. In diesem Fall ist es nicht möglich, den Test auszuwerten. Es wird empfohlen, den Test zu wiederholen.

- ✓ Jährlich ab dem 45. Lebensjahr!
- ✓ Erhältlich in Ihrer Apotheke!
- ✓ Bitte die Gebrauchsanleitung beachten!

### Vorsorge schützt

Die ausführliche Gebrauchsanleitung führt Sie in verständlicher Form Schritt für Schritt zu Ihrem Testergebnis. Jeder Handgriff ist durch ein entsprechendes Bild dokumentiert.

### Achtung!

Die rechts aufgeführten Einschränkungen müssen Sie vor der Testdurchführung unbedingt berücksichtigen und eventuell Zeit bis zur Durchführung des Tests einplanen. Diese Einschränkungen können den PSA-Wert beeinträchtigen.

Einschränkungen	Warten bis zum Test
Radfahren/Ergometrie	24 Stunden
Geschlechtsverkehr, Ejakulation (Samenerguss)	24 Stunden
Prostatamassage	2 - 3 Tage
TRUS (Ultraschall)	2 - 3 Tage
Zystoskopie (Harnröhren-/Blasenspiegelung)	1 Woche
TUR-P/Biopsie (transurethrale Resektion der Prostata)	4 - 6 Wochen

www.heumann.de

HEUMANN · bewährt seit 1913

Prostata.Schnelltest@heumann.de